



# Qualifikationsrichtlinien Olympia 2024

Qualifikations- und Entsendungsrichtlinien für die olympischen Spiele in Paris  
2024 - Bahnrad sport (WE/ME)  
(Änderungen vorbehalten)

Herausgegeben vom Österreichischen Radsportverband  
Verfasser: Andreas Graf

Wien am XXXX

Österreichischer Radsportverband  
Gadnergasse 69/Top 05  
1110 Wien

## Qualifikation Olympische Spiele – Paris (FRA) 26.07.-11.08.2024

Für die Quotenplätze kommt das Qualifikationssystem der Union Cycliste International (UCI) Track zur Anwendung.

- 1.1. Die Vergabe der Quotenplätze für das **Madison und Omnium**, erfolgt nach den UCI Track Olympic Ranking nach Nationen gereiht.

Für das Madison werden den ersten 10 Nationen von der Mannschaftsverfolgung ein Quotenplatz gegeben. Die restlichen 5 Plätze werden den Best gereihten Nationen im Olympic Ranking Madison gegeben.

Für das Omnium wird den 15 Nationen von dem Madison ein Quotenplatz gegeben. Die restlichen 7 Quotenplätze werden den Best gereihten Nationen im Olympic Ranking Omnium gegeben.

In den Fall das nur eine Qualifikation im Madison erfolgt, muss der Omnium StarterIn aus einen der zwei Madison Fahrer/innen bestehen.

Das Olympic Ranking Track setzt sich wie folgt zusammen:

Es zählen die letzten 2 Europameisterschaften, die zwei besten Resultate im UCI Track Nations Cup der Saisonen 2023 und 2024 und die UCI-Weltmeisterschaft 2023.

Die Punkte werde bei Europameisterschaften mit 0,75 multipliziert, bei den UCI Nations Cup direkt vergeben und bei der Weltmeisterschaft mit 1,5 multipliziert.

- 1.2. Die erreichten Quotenplätze werden zur Gänze von den NOCs ausgeschöpft.

Für die persönliche Nominierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden gelten die nachfolgenden nationalen Entscheidungs- bzw. Selektionskriterien:

Es werden nur SportlerInnen für die Long List in Betracht gezogen, die mindestens eine für das UCI Olympic Ranking Track zählendes Rennen bestritten haben und ein Minimum von 250 UCI-Punkte in der jeweiligen Disziplin besitzen.

Da ein Selektionssystem, welches auf Wettkampfergebnissen beruht, im Bahnrad sport keine zielführende Entscheidungsgrundlage im Sinne eines bestmöglichen Gesamtergebnisses (taktische Erwägungen, Homogenität des Paares) bietet, wird die Selektion der SportlerInnen für die Olympischen Spiele anhand von folgendem Entscheidungsprozess getroffen:

1. Ebene: Nominierungsvorschlag des jeweiligen zuständigen Nationalteamtrainers (WE und ME)
2. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch den Sportdirektor des Radsportverbandes
3. Ebene: Bestätigung oder Abänderung durch das Präsidium des Radsportverbandes
4. Bestätigung oder Abänderung durch das Österreichische Olympische Comité

